

Retro und Recycling

In dieser Zeitung fand Peer Schmitt den neuen »Star Wars«-Film« langweilig und konservativ: »Der Film geht also ziemlich offenherzig mit der Tatsache um, dass er mit Schrott und Zweithandware handelt, dass es ihm um das Zyklische geht, ums Recycling«, schrieb er am 18. Dezember. »Star Wars«-Erfinder George Lucas, der sein Imperium vor drei Jahren an Disney verkauft hatte, sieht es ähnlich: Er bezeichnete die Entwickler des neuen Films als »weiße Sklavenhändler«, die ihn nicht ausreichend am Entstehungsprozess beteiligt hätten. Herausgekommen sei ein »Retro«-Film, statt mit neuen Planeten und Raumschiffen ein wirklich neues Werk zu schaffen, sagte Lucas im Interview mit *PBS*, dem öffentlich-rechtlichen Fernsehen der USA. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/278675.retro-und-recycling.html>